

Obere Vils-Ehenbach holt Silber beim Europäischen Dorferneuerungspreis - Ministerin Kaniber: „Hier entsteht Zukunft aus Zusammenhalt“

8.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

(8. Juli 2026) München - Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Obere Vils-Ehenbach erhält den European Village Renewal Award 2026 mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber. Die internationale Jury würdigt damit eine Region, die eindrucksvoll zeigt, was möglich ist, wenn Kommunen, Bürgerinnen und Bürger gemeinsam anpacken: Heimat bewahren, Zukunft gestalten und Lebensqualität für alle Generationen schaffen.

Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, die auch für die Ländliche Entwicklung zuständig ist, gratulierte den Verantwortlichen: „Diese Auszeichnung ist eine großartige Anerkennung für die Menschen in der Oberen Vils-Ehenbach. Sie zeigt: Unsere ländlichen Räume sind stark, wenn die Menschen vor Ort Verantwortung übernehmen, Ideen entwickeln und gemeinsam handeln. Genau dort, wo Heimat gelebt wird, entsteht Zukunft.“

Die ILE Obere Vils-Ehenbach steht beispielhaft für erfolgreiche Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Rund 34.000 Menschen leben in der Region. Die beteiligten Kommunen arbeiten gemeinsam daran, ihre Orte lebendig zu halten, neue Perspektiven zu eröffnen und das Miteinander über Gemeindegrenzen hinweg zu stärken. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der breiten Bürgerbeteiligung und dem außergewöhnlich starken ehrenamtlichen Engagement: Rund 486 Vereine, Initiativen und Organisationen prägen das gesellschaftliche Leben in der Allianz. Sie sind das Rückgrat einer Region, in der Zusammenhalt nicht nur ein schönes Wort ist, sondern täglich gelebt wird.

Ein starkes Signal setzt auch das Jugendprojekt „Sag wAS – Gestalte die Zukunft deiner Heimat“. Junge Menschen können dort ihre Ideen einbringen und erleben, dass Mitreden Wirkung hat. „Wer junge Menschen ernst nimmt, gewinnt Zukunft“, betonte Kaniber. „Das ist gelebte Bürgerbeteiligung – und genau das brauchen unsere Dörfer und Gemeinden.“

Auch bei Klimaschutz, Biodiversität, Landschaftspflege und nachhaltiger Entwicklung setzt die Region wichtige Impulse. Mit dem Regionalwerk Amberg-Sulzbach zeigt die ILE Obere Vils-Ehenbach, wie sichere Energieversorgung, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung zusammengehen können. Davon profitieren die Menschen vor Ort ganz unmittelbar – wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich.

„Die Silber-Auszeichnung ist also hochverdient“, so Kaniber. „Sie ist ein starkes Zeichen für die Menschen in der Region und zugleich ein Beleg dafür, dass Bayern bei der Ländlichen Entwicklung auch im europäischen Vergleich ganz vorne mitspielt. Der Zusammenschluss macht vor, wie aus Ideen, Zusammenhalt und Tatkraft echte Zukunftsräume entstehen.“

Der European Village Renewal Award wird alle zwei Jahre von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung vergeben. Unter dem diesjährigen Motto „All different. All together“ nahmen 25 Gemeinden und Regionen aus ganz Europa teil. Bewertet wurden unter

anderem die Qualität der Entwicklungsprozesse, die Bürgerbeteiligung, die Zusammenarbeit verschiedener Akteure sowie die nachhaltige Wirkung der Projekte. Gesamtsieger wurde das Graubündner Valposchiavo. Acht Regionen erhielten Gold, neben der Allianz Obere Vils-Ehenbach wurden zwölf weitere Regionen mit Silber und vier mit Bronze ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet im September in der Siebergemeinde von 2024 statt : Kostelni Lhota in der Tschechischen Republik.

<https://www.bayern.de/obere-vils-ehenbach-holt-silber-beim-europaeischen-dorferneuerungspreis-ministerin-kaniber-hier-entsteht-zukunft-aus-zusammenhalt>